

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	19
Abbildungsverzeichnis .....	25
Ausgewählte Literatur .....	27
<b>Einführung .....</b>	<b>31</b>

## 1. Kapitel Grundlagen

<b>A. Internationale Grundlagen .....</b>	<b>35</b>
I. Vereinte Nationen .....	35
II. OECD .....	36
III. Europarat .....	36
1. Recht auf Achtung des Privatlebens und der Korrespondenz (Art. 8 EMRK) .....	37
2. Datenschutz-Konvention des Europarats .....	39
<b>B. Unionsrechtliche Grundlagen .....</b>	<b>42</b>
I. Geltendes Primärrecht .....	42
1. Datenschutzgrundrecht als Allgemeiner Rechtsgrundsatz .....	42
2. Datenschutzrelevante Gesetzgebungskompetenzen .....	43
II. Vertrag von Lissabon (2007) .....	44
1. Recht auf Achtung des Privatlebens und der Kommunikation (Art. 7 EU-Charta) .....	44
2. Datenschutzgrundrecht (Art. 8 EU-Charta) .....	45
3. Datenschutzgrundrecht und datenschutzrechtliche Kompetenzbestimmung in Art. 16 AEUV .....	46
III. Sekundärrecht .....	46
1. Allgemeine Datenschutzrichtlinie 95/46/EG (DSRL) .....	47
a) Entstehung, Rechtsgrundlage und Kerngehalt .....	47
b) Anwendungsbereich .....	48
c) Begriffsbestimmungen (Art. 2) .....	49
aa) Personenbezogene Daten (lit. a) .....	49
bb) Verarbeitung personenbezogener Daten (lit. b) .....	49
cc) Für die Verarbeitung Verantwortlicher (lit. d) .....	50
d) Anwendbares einzelstaatliches Recht (Art. 4) .....	50
e) Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten .....	51

aa) Pflichten des für die Verarbeitung Verantwortlichen .....	51
bb) Rechte des Betroffenen .....	53
f) Grenzüberschreitender Datentransfer .....	54
g) Datenschutzkontrolle .....	57
h) Art. 31-Ausschuss .....	61
2. E-Datenschutzrichtlinie 2002/58/EG .....	63
a) Rechtsgrundlage und Verfahren – Anwendungsbereich – Begriffsbestimmungen .....	64
b) Wesentliche Regelungen .....	65
3. Vorratsdatenspeicherungsrichtlinie 2006/24/EG (VDSRL) .....	66
a) Entstehungsgeschichte – Rechtsgrundlage und Verfahren – Anwendungsbereich .....	66
b) Wesentliche Regelungen .....	68
c) Rechtliche Bewertung .....	70
<b>C. Verfassungsrechtlicher Rechtsrahmen im Grundgesetz .....</b>	<b>74</b>
I. Datenschutzrechtliche Gesetzgebungskompetenz in Bund und Ländern ..	74
II. Grundrechte .....	75
1. Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG) .....	75
a) Volkszählungsurteil als Ursprung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung .....	75
b) Weiterer dogmatischer Ausbau .....	77
aa) Schutzbereich .....	77
bb) Drittwirkung/Schutzpflichten .....	78
cc) Abwägungstopoi .....	78
dd) Bestimmtheit und Normenklarheit .....	79
2. Fernmeldegeheimnis (Art. 10 Abs. 1 Var. 3 GG) .....	80
a) Schutzbereich .....	80
b) Abwägungstopoi .....	81
c) Insbesondere: Richtervorbehalt .....	82
d) Jüngste Entwicklungen .....	83
e) Abgrenzung zum Recht auf informationelle Selbstbestimmung .....	84
3. Grundrecht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme .....	87
a) Grundlagen .....	87
b) Abgrenzung zu anderen Grundrechten durch das BVerfG .....	88
aa) Abgrenzung zu Art. 10 Abs. 1 Var. 3 GG .....	88
bb) Abgrenzung zu Art. 13 Abs. 1 GG .....	88
cc) Abgrenzung zum Recht auf informationelle Selbstbestimmung aus Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG .....	89
dd) Kritik .....	89
<b>D. Allgemeine Systematik des einfachgesetzlichen Datenschutzrechts .....</b>	<b>93</b>

## 2. Kapitel Datenschutz nach dem BDSG/den LDSG

<b>A. System und Aufbau des BDSG</b> .....	97
<b>B. Wesentliche Begriffsdefinitionen</b> .....	100
I. Personenbezogene Daten und Betroffener .....	100
1. Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse .....	101
2. Relativität des Personenbezugs .....	102
3. Anonymisierung und Pseudonymisierung .....	104
a) Anonymisierung .....	104
b) Pseudonymisierung .....	106
4. Besondere Arten personenbezogener Daten – sensible Daten (§ 3 Abs. 9 BDSG) .....	108
II. Umgang mit personenbezogenen Daten .....	109
1. Erheben .....	109
2. Verarbeiten .....	111
a) Speichern .....	112
b) Verändern .....	112
c) Übermitteln .....	113
d) Sperren .....	115
e) Löschen .....	116
3. Nutzen .....	117
4. Automatisierte Verarbeitung und nicht automatisierte Datei .....	118
<b>C. Verantwortliche Stelle und Dritter</b> .....	121
<b>D. Öffentliche und nicht-öffentliche Stellen</b> .....	123
I. Öffentliche Stellen .....	123
1. Öffentliche Stellen des Bundes (§ 2 Abs. 1 BDSG) .....	124
a) Behörden .....	124
b) Organe der Rechtspflege .....	124
c) Sonstige öffentlich-rechtlich organisierte Einrichtungen .....	124
d) Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften .....	124
2. Öffentliche Stellen der Länder (§ 2 Abs. 2 BDSG) .....	125
3. Vereinigungen des privaten Rechts von öffentlichen Stellen des Bundes und der Länder .....	125
II. Nicht-öffentliche Stellen .....	125
<b>E. Räumlicher Anwendungsbereich</b> .....	127
<b>F. Regelungsgrundsätze des BDSG</b> .....	130
I. Verbot mit Erlaubnisvorbehalt für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten .....	130
1. Erlaubnis aufgrund der Einwilligung des Betroffenen .....	131
2. Erlaubnis aufgrund einer sonstigen Rechtsvorschrift .....	132
3. Erlaubnis aufgrund der Zulässigkeitsgründe des BDSG .....	134

II. Zweckbindungs- und Erforderlichkeitsgrundsatz .....	134
III. Grundsatz der Transparenz .....	136
IV. Grundsatz der Datenvermeidung und Datensparsamkeit, Systemdatenschutz .....	137
<b>G. Gemeinsame Voraussetzungen des Umgangs mit personenbezogenen Daten .....</b>	<b>139</b>
I. Einwilligung des Betroffenen .....	139
1. Einführung .....	139
2. Rechtsnatur der Einwilligung .....	142
3. Inhaltliche Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	143
a) Freiwillig .....	143
b) Informierte Einwilligung .....	145
c) Bestimmtheit .....	145
d) Einwilligung bei sensiblen Daten .....	147
4. Formale Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	147
a) Abgabe .....	147
b) Form .....	148
c) Besondere Hervorhebung .....	150
5. Widerruf .....	150
II. Grenzüberschreitender Datenverkehr .....	152
1. Übermittlung innerhalb des datenschutzrechtlichen Binnenraums .....	152
2. Übermittlung in Drittstaaten .....	153
a) Angemessenes Schutzniveau beim Empfänger .....	154
b) Kein angemessenes Schutzniveau beim Empfänger .....	155
III. Automatisierte Einzelentscheidung .....	156
1. Grundsätzliches Verbot .....	157
2. Ausnahmen .....	159
3. Erweiterter Auskunftsanspruch .....	160
<b>H. Zulässigkeit des Datenumgangs im nicht-öffentlichen Bereich .....</b>	<b>161</b>
I. Anwendungsbereich (§ 27 BDSG) .....	161
1. Voraussetzungen .....	161
a) Nicht-öffentliche Stellen .....	161
b) Öffentlich-rechtliche Wettbewerbsunternehmen .....	161
c) Datenumgang unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen bzw. in oder aus nicht automatisierten Dateien .....	162
2. Ausnahmen .....	163
II. Zulässigkeit des Datenumgangs .....	163
1. Abgrenzung des Datenumgangs für eigene Zwecke vom geschäftsmäßigen Datenumgang zum Zweck der Übermittlung .....	163
2. Interessenabwägungen .....	164
3. Datenumgang für eigene Zwecke (§ 28 BDSG) .....	166

a) Legitimationsgründe für das Erheben, Speichern, Verändern, Übermitteln oder Nutzen von personenbezogenen Daten (§ 28 Abs. 1 BDSG) .....	166
aa) Vertragsverhältnis/vertragsähnliches Vertrauensverhältnis (§ 28 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BDSG) .....	166
bb) Wahrnehmung berechtigter Interessen und Interessenabwägung (§ 28 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BDSG) .....	167
cc) Daten aus allgemein zugänglichen Quellen/ Veröffentlichungserlaubnis und Interessenabwägung (§ 28 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 BDSG) .....	169
b) Voraussetzungen für Übermittlung oder Nutzung bei Zweckänderung (§ 28 Abs. 2, 3 BDSG) .....	170
aa) Wahrnehmung berechtigter Interessen bzw. allgemeine Zugänglichkeit und Interessenabwägung (§ 28 Abs. 2 i.V.m. Abs. 1 S. 2 Nr. 2, 3 BDSG) .....	171
bb) Wahrung berechtigter Interessen eines Dritten und Interessenabwägung (§ 28 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 BDSG) .....	171
cc) Staatliche oder öffentliche Sicherheit und Interessenabwägung (§ 28 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 BDSG) .....	172
dd) Werbung, Markt- und Meinungsforschung und Interessenabwägung (§ 28 Abs. 3 S. 1 Nr. 3, S. 2 BDSG) .....	173
ee) Wissenschaftliche Forschung und Interessenabwägung (§ 28 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 BDSG) .....	174
ff) Zweckbindung bei Datenumgang durch Empfänger (§ 28 Abs. 5 BDSG) .....	174
c) Zulässigkeit des Umgangs mit sensiblen Daten i. S. v. § 3 Abs. 9 BDSG (§ 28 Abs. 6–9 BDSG) .....	175
aa) Datenumgang für eigene Geschäftszwecke (§ 28 Abs. 6 BDSG)	175
(1) Lebenswichtige Interessen des Betroffenen oder eines Dritten (§ 28 Abs. 6 Nr. 1 BDSG) .....	175
(2) Offenkundig vom Betroffenen öffentlich gemachte Daten (§ 28 Abs. 6 Nr. 2 BDSG) .....	176
(3) Erforderlichkeit zur Durchsetzung rechtlicher Ansprüche und Interessenabwägung (§ 28 Abs. 6 Nr. 3 BDSG) .....	176
(4) Wissenschaftliche Forschung und Interessenabwägung (§ 28 Abs. 6 Nr. 4 BDSG) .....	176
bb) Gesundheitsbereich (§ 28 Abs. 7 BDSG) .....	177
cc) Übermittlung oder Nutzung bei Zweckänderung (§ 28 Abs. 8 BDSG) .....	177
dd) Privilegierte Organisationen (§ 28 Abs. 9 BDSG) .....	178
4. Geschäftsmäßiger Datenumgang zum Zweck der Übermittlung (§ 29 BDSG) .....	179
a) Zulässigkeit der Erhebung, Speicherung oder Veränderung zum Zweck der Übermittlung (§ 29 Abs. 1 BDSG) .....	179

aa) Keine Anhaltspunkte für bestehendes Gegeninteresse (§ 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BDSG) .....	179
bb) Allgemein zugängliche Daten und Interessenabwägung .....	180
b) Nutzung zum Zweck der Übermittlung .....	180
c) Zulässigkeit der Übermittlung (§ 29 Abs. 2 BDSG) .....	181
aa) Glaubhafte Darlegung berechtigter Interessen des Empfängers (§ 29 Abs. 2 S. 1 Nr. 1a BDSG) .....	181
bb) Daten nach § 28 Abs. 3 Nr. 3 BDSG für Werbung, Markt- und Meinungsforschung (§ 29 Abs. 2 S. 1 Nr. 1b BDSG) .....	182
cc) Interessenabwägung .....	182
d) Aufnahme personenbezogener Daten in bestimmte Verzeichnisse (§ 29 Abs. 3 BDSG) .....	183
e) Entsprechende Anwendung des § 28 BDSG (§ 29 Abs. 4, 5 BDSG)	183
5. Besonderheiten bei geschäftsmäßigem Datenumgang zum Zweck der Übermittlung in anonymisierter Form (§ 30 BDSG) .....	184
a) File-Trennung .....	184
b) Zulässigkeit der Erhebung und Speicherung .....	184
c) Zulässigkeit der Veränderung (§ 30 Abs. 2 BDSG) .....	185
d) Löschungspflicht (§ 30 Abs. 3 BDSG) .....	186
e) Ausschluss des § 29 BDSG – sensible Daten (§ 30 Abs. 4 und 5 BDSG) .....	186
<b>I. Zulässigkeit des Datenumgangs im öffentlichen Bereich</b> .....	190
I. Zulässigkeit der Erhebung von Daten (§ 13 BDSG) .....	190
1. Zulässigkeit der Erhebung „normaler“ personenbezogener Daten (§ 13 Abs. 1 BDSG) .....	190
2. Hinweispflicht (§ 13 Abs. 1a BDSG) .....	191
3. Zulässigkeit der Erhebung sensibler Daten (§ 13 Abs. 2 BDSG) .....	191
a) Rechtsvorschrift oder zwingendes öffentliches Interesse (§ 13 Abs. 2 Nr. 1 BDSG) .....	191
b) Einwilligung des Betroffenen (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 BDSG) .....	191
c) Lebenswichtige Interessen des Betroffenen (§ 13 Abs. 2 Nr. 3 BDSG) .....	191
d) Offenkundig vom Betroffenen öffentlich gemachte Daten (§ 13 Abs. 2 Nr. 4 BDSG) .....	192
e) Abwehr einer erheblichen Gefahr für die öffentliche Sicherheit (§ 13 Abs. 2 Nr. 5 BDSG) .....	192
f) Gemeinwohl (§ 13 Abs. 2 Nr. 6 BDSG) .....	192
g) Erforderlichkeit im Gesundheitsbereich (§ 13 Abs. 2 Nr. 7 BDSG)	192
h) Erforderlichkeit für wissenschaftliche Forschung (§ 13 Abs. 2 Nr. 8 BDSG) .....	193
i) Verteidigung, Krisenbewältigung, humanitäre Maßnahmen (§ 13 Abs. 2 Nr. 9 BDSG) .....	193
II. Speicherung, Veränderung und Nutzung von Daten (§ 14 BDSG) .....	193

1. Zulässigkeit der Speicherung, Veränderung und Nutzung von Daten (§ 14 Abs. 1 BDSG) .....	193
2. Zulässigkeit der Speicherung, Veränderung und Nutzung von Daten bei Zweckänderung (§ 14 Abs. 2 BDSG) .....	194
a) Rechtsvorschrift (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 BDSG) .....	194
b) Einwilligung (§ 14 Abs. 2 Nr. 2 BDSG) .....	194
c) Offensichtlich im Interesse des Betroffenen (§ 14 Abs. 2 Nr. 3 BDSG) .....	194
d) Tatsächliche Anhaltspunkte für Unrichtigkeit (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 BDSG) .....	195
e) Allgemein zugängliche Daten bzw. Veröffentlichungsbefugnis und Interessenabwägung (§ 14 Abs. 2 Nr. 5 BDSG) .....	195
f) Gemeinwohl (§ 14 Abs. 2 Nr. 6 BDSG) .....	195
g) Strafverfolgung (§ 14 Abs. 2 Nr. 7 BDSG) .....	196
h) Rechte einer anderen Person (§ 14 Abs. 2 Nr. 8 BDSG) .....	196
i) Wissenschaftliche Forschung (§ 14 Abs. 2 Nr. 9 BDSG) .....	196
3. Privilegierung von Nebenzwecken (§ 14 Abs. 3 BDSG) .....	197
4. Besondere Zweckbindung bei Datenschutzkontrolle etc. (§ 14 Abs. 4 BDSG) .....	197
5. Zulässigkeit der Speicherung, Veränderung und Nutzung sensibler Daten bei Zweckänderung (§ 14 Abs. 5 BDSG) .....	197
6. Medizinische Daten i. S. d. § 13 Abs. 2 Nr. 7 BDSG .....	198
III. Übermittlung von Daten (§§ 15, 16 BDSG) .....	198
1. Übermittlung an öffentliche Stellen (§ 15 BDSG) .....	199
a) Zulässigkeit der Übermittlung (§ 15 Abs. 1 BDSG) .....	199
b) Verantwortlichkeit (§ 15 Abs. 2 BDSG) .....	199
c) Zweckbindung beim Empfänger (§ 15 Abs. 3 BDSG) .....	200
d) Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 15 Abs. 4 BDSG) .....	200
e) Verbundene Daten (§ 15 Abs. 5 BDSG) .....	200
f) Interne Datenweitergabe (§ 15 Abs. 6 BDSG) .....	200
2. Übermittlung an nicht-öffentliche Stellen (§ 16 BDSG) .....	201
a) Zulässigkeit der Übermittlung (§ 16 Abs. 1 BDSG) .....	201
b) Verantwortlichkeit (§ 16 Abs. 2 BDSG) .....	201
c) Unterrichtungspflicht (§ 16 Abs. 3 BDSG) .....	201
d) Zweckbindung (§ 16 Abs. 4 BDSG) .....	202
<b>J. Auftragsdatenverarbeitung (§ 11 BDSG) .....</b>	<b>203</b>
I. Definition und Konsequenzen der Auftragsdatenverarbeitung .....	203
II. Pflichten des Auftraggebers .....	203
III. Pflichten des Auftragnehmers .....	204
IV. Aufsicht (§ 11 Abs. 4 BDSG) .....	204
V. Entsprechende Anwendung auf Prüfung und Wartung (§ 11 Abs. 5 BDSG) .....	205

<b>K. Rechte des Betroffenen</b> .....	206
I. Benachrichtigung .....	207
1. Öffentlicher Bereich (§ 19a BDSG) .....	207
a) Voraussetzungen, Inhalt und Form .....	207
b) Ausnahmen .....	207
c) Bereichsspezifische Vorschriften .....	208
2. Besonderheiten im nicht-öffentlichen Bereich (§ 33 BDSG) .....	208
II. Auskunft .....	209
1. Öffentlicher Bereich (§ 19 BDSG) .....	209
a) Voraussetzungen, Inhalt und Form .....	209
b) Ausnahmen .....	210
c) Bereichsspezifische Vorschriften .....	211
2. Besonderheiten im nicht-öffentlichen Bereich (§ 34 BDSG) .....	211
III. Korrekturpflichten .....	212
1. Berichtigung (§§ 20 Abs. 1 S. 1, 35 Abs. 1 BDSG) .....	213
2. Löschung .....	213
a) Öffentlicher Bereich (§ 20 Abs. 2 BDSG) .....	213
b) Nicht-öffentlicher Bereich (§ 35 Abs. 2 BDSG) .....	213
c) Löschungspflicht nach § 6b Abs. 5 BDSG .....	214
3. Sperrung (§ 20 Abs. 3, 4, 6, 7 BDSG; § 35 Abs. 3, 4, 6, 8 BDSG) .....	214
4. Widerspruch (§§ 20 Abs. 5, 35 Abs. 5 BDSG) .....	215
5. Nachberichtspflicht (§§ 20 Abs. 8, 35 Abs. 7 BDSG) .....	215
6. Bereichsspezifische Vorschriften .....	215
IV. Sonstige Rechte .....	215
V. Unabdingbarkeit (§ 6 BDSG) .....	216
<b>L. Datenschutzkontrolle</b> .....	217
I. Fremdkontrolle .....	217
1. Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit für öffentliche Stellen auf Bundesebene (§§ 22 ff. BDSG) .....	217
2. Landesbeauftragte für den Datenschutz für öffentliche Behörden auf Landesebene .....	218
3. Aufsichtsbehörden für den Privatbereich (§ 38 BDSG) .....	218
a) Zuständigkeit und Organisation .....	218
b) Gegenstand und Umfang der Kontrolle .....	219
c) Rechte der Aufsichtsbehörden .....	219
d) Sonstige Aufgaben .....	221
II. Selbstkontrolle .....	221
1. Meldepflichten (§§ 4d, e BDSG) .....	221
a) Gegenstand .....	221
b) Ausnahmen .....	221
2. Vorabkontrolle (§ 4d Abs. 5 BDSG) .....	222
a) Voraussetzungen und Zuständigkeit .....	222
b) Ausnahmen .....	223

3. Behördlicher bzw. betrieblicher Beauftragter für den Datenschutz (§§ 4f, g BDSG) .....	223
a) Bestellung .....	223
b) Rechtsstellung .....	225
c) Aufgaben .....	225
d) Voraussetzungen auf Seiten des Beauftragten .....	226
<b>M. Videoüberwachung</b> .....	228
I. Anwendungsbereich des § 6b BDSG .....	229
1. Adressaten, persönliche/familiäre Tätigkeiten, Subsidiarität .....	229
2. Öffentlich zugängliche Räume .....	229
3. Beobachtung mit optisch-elektronischen Einrichtungen .....	230
II. Zulässigkeit der Beobachtung (§ 6b Abs. 1, 2 BDSG) .....	231
1. Zwecke nach § 6b Abs. 1 Nr. 1–3 BDSG .....	231
2. Erforderlichkeit .....	232
3. Interessenabwägung .....	232
4. Kenntlichmachung (§ 6b Abs. 2 BDSG) .....	232
III. Zulässigkeit der Verarbeitung oder Nutzung (§ 6b Abs. 3 BDSG) .....	233
1. Verarbeitung oder Nutzung zum verfolgten Zweck (§ 6b Abs. 3 S. 1 BDSG) .....	233
2. Verarbeitung oder Nutzung für „neue“ Zwecke (§ 6b Abs. 3 S. 2 BDSG) .....	234
IV. Benachrichtigungs- und Löschungspflicht (§ 6b Abs. 4, 5 BDSG) .....	234
V. Videoüberwachung am Arbeitsplatz .....	235
<b>N. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen das Datenschutzrecht</b> .....	238
<b>O. Modernisierung des Datenschutzrechts und aktuelle Datenschutzkonzepte</b> .....	239
I. PET-Konzept .....	239
II. Selbstdatenschutz .....	239
III. Systemdatenschutz .....	240
IV. Datenschutzaudit (§ 9a BDSG) .....	240

### 3. Kapitel

#### Bereichsspezifisches Datenschutzrecht in Deutschland

<b>A. Datenschutz im Telemedienbereich</b> .....	243
I. Überkommene Unterscheidung zwischen Tele- und Mediendienst .....	243
II. Neuer Rechtsrahmen im Telemedienbereich .....	244
III. Abgrenzung zwischen Telemedien, Rundfunk und Telekommunikationsdiensten .....	245
1. Telemedien und Rundfunk .....	245
2. Telemedien und Telekommunikation .....	247
IV. Begriffsbestimmungen des Telemediengesetzes (TMG) .....	249

## Inhaltsverzeichnis

1. Diensteanbieter	249
2. Nutzer im datenschutzrechtlichen Sinne	250
3. Herkunftslandprinzip	250
V. Datenschutzrechtliches Anbieter-Nutzer-Verhältnis	251
VI. Grundsätze zur Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten	252
1. Verbot mit Erlaubnisvorbehalt	253
a) Erlaubnis aufgrund elektronischer Einwilligung des Nutzers	253
b) Koppelungsverbot	255
c) Gesetzliche Erlaubnistatbestände	256
aa) Bestandsdaten (§ 14 TMG)	257
bb) Nutzungsdaten (§ 15 TMG)	258
(1) Erlaubnistatbestände zur weiteren Verwendung von Nutzungsdaten	259
(a) Erstellung pseudonymisierter Nutzungsprofile (§ 15 Abs. 3 TMG)	259
(b) Weitere Erlaubnistatbestände	260
(2) Sperre von Nutzungsdaten	260
cc) Abrechnungsdaten	260
2. Zweckbindungsgrundsatz	261
VII. Pflichten des Diensteanbieters	264
1. Informations- und Unterrichtungspflichten	264
2. Auskunftspflicht	266
3. Anonyme und pseudonyme Nutzung und Bezahlung	267
4. Sicherstellung des Systemdatenschutzes	268
<b>B. Datenschutz im Telekommunikationsbereich</b>	269
I. Bedeutung des bereichsspezifischen Datenschutzrechts in der Telekommunikation	270
II. Aktuelle Brisanz durch die Neuregelung zur Vorratsdatenspeicherung	271
III. Tatbestände im Einzelnen	272
1. Anwendungsbereich (§ 91 TKG)	272
2. Zulässigkeitsvorgaben orientiert an Datenkategorien	273
a) Erhebung und Verwendung von Bestandsdaten (§ 95 TKG)	273
b) Erhebung und Verwendung von Verkehrsdaten (§ 96 TKG)	275
c) Verwendung von Standortdaten (§ 98 TKG)	276
3. Ausgewählte Erhebungs- und Verwendungszwecke	276
a) (Verkehrs-)Daten zur Entgeltermittlung und Entgeltabrechnung (§ 97 TKG)	276
b) Einzelbindungsnachweis (§ 99 TKG)	277
c) Störungs- und Missbrauchsverhinderung (§ 100 TKG)	278
IV. Überblick über die besonderen Teilnehmerschutzbestimmungen (§§ 101–107 TKG)	278
V. Öffentliche Sicherheit	280

1. Technische Vorkehrungen zum Schutz des Fernmeldegeheimnisses und personenbezogener Daten .....	280
2. Telekommunikationsüberwachung (§ 110 TKG) .....	280
3. Spezielle Auskunftsverfahren .....	281
a) Datenerhebung und -speicherung als Voraussetzung für ein Auskunftsersuchen (§ 111 TKG) .....	281
b) Automatisiertes Auskunftsverfahren (§ 112 TKG) .....	282
c) Manuelles Auskunftsverfahren (§ 113 TKG) .....	282
4. Vorratsdatenspeicherung gemäß §§ 113a, 113b TKG .....	283
a) Speicherungspflichten für Daten (§ 113a TKG) .....	283
b) Verwendung der nach § 113a TKG gespeicherten Daten gemäß § 113b TKG .....	284
Sachregister .....	289
Autorenprofil .....	295